

Rezensionen von Buchtips.net

Asfa-Wossen Asserate: Draußen nur Kännchen

Buchinfos

Verlag: [S. Fischer \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-502-15157-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,59 Euro (Stand: 29. April 2025)

Deutsche Marotten

Eine wunderbar treffende, entlarvende, vordergründig mit Humor gewürzte Sammlung von Essays legt Asfa-Wossen Asserate hier quasi als Nachtrag zu seinem Buch "Manieren" aus dem Jahre 2003 vor.

Ein Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers macht sich auf, Deutschland im Alltag kennen zu lernen und stößt auf, zumindest für ihn als Fremden aus einem völlig anderen Kulturkreis, absonderlichste Bräuche und Eigenarten, die ihn ein ums andere Mal an den Rand der Verzweiflung treiben, denn wie soll einer wie er sich jemals in diesen merkwürdigen Verhaltensweisen zurecht finden?

In Zeiten von Latte Macchiato, Cafe au lait oder Espresso z.B: tauchen ernste Blicke und Hinweise auf "draußen nur Kännchen" zwar nur mehr am Rande von Ausflugslokalen auf, benennen aber dennoch eine tiefliegende, innere Haltung einer "Dienstleistungswüste", die noch lange nicht durchschritten ist. "Der Feierabend ist eben heilig", eine Haltung, die Asserate bereits bei seinen ersten Schritte auf deutschem Boden mit Erstaunen zur Kenntnis nehmen musste. Gut, dass jenes "typisch Deutsche", das jahrzehntelang den Blick von außen auf dieses Land begleitete, gerade in den letzten Jahren eine deutliche Wandlung erlebt. Und ebenso gut, dass Asserate dennoch den Spiegel des deutschen Muffs noch einmal poliert.

Genau beobachtet auch sein Blick auf die neue Elite der modernen Welt, den "Geschäftsmann" und die äußeren Anzeichen dieser neuen Elite, die bereits bei der Lage des Tiefgaragenparkplatzes beginnen und bei der teuren Uhr noch lange nicht aufhören. Dass jene Manieren und der schöne Schein aber nur dem eigenen, geschäftlichen Ehrgeiz dienen, kaum mehr als eine Fassade der Gier darstellen, und in keinster Weise von echtem Respekt dem anderen gegenüber zeugen, das ist eine jener treffenden und entlarvenden Beobachtungen, mit denen Asserate echte Nachdenklichkeit erzeugt.

Mit Respekt wiederum betrachtet Assearate die deutsche Medienlandschaft und das unausgesprochene Agreement, schmutzige private Wäsche und eventuelle Sexuelle Eskapaden gerade im Blick auf Politiker her noch diskret im weltweiten Journalistenvergleich zu behandeln. Eine Form von Stil, die ebenso bedenklich auf der Kippe zu stehen scheint, noch aber einen gewissen Respekt vor öffentlichen Ämtern vorlebt.

Selten ist das Phänomen des Kulturschocks in solch treffender und reflektierter Weise sprachlich gelungen beschrieben. Ebenso liegen in seinen Essays

Ohne den tiefen Ernst eher trockener soziologischer Betrachtungen gelingt Asserate spielerisch, den großen Spiegel für uns Deutsche an die Wand zu hängen. Auch wenn einige seiner Erlebnisse und Erfahrungen durchaus vergangen wirken, ein Hauch der inneren Haltung reicht durchaus bis in heutige Tage hinein, auch wenn die Formen sich geändert haben mögen.

Empfehlenswert und höchst vergnüglich mit durchaus ernstem Hintergrund.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[05. Oktober 2010]